

München, 12.03.2020

Aktuelle Hinweise COVID-19 („CORONA“)

- In allen begründeten Fällen: Patient/in soll Testung über Hotline 116 117 veranlassen
- Personal an der Hotline 116 117 und Fahrdienst seitens KVB aufgestockt
- Wichtige Hinweise und Links im Netz unter www.hausaerzte-bayern.de;
www.kvb.de; www.degam.de; www.rki.de (werden regelmäßig aktualisiert)
- Gesundheitsamt-Suche nach PLZ : <https://tools.rki.de/plztool/>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Umgang mit Patienten mit Verdacht auf COVID – 19 führt verständlicherweise weiter zu vielen Nachfragen. Die relevanten Informationen und Links von RKI, DEGAM und KVB finden Sie weiterhin auf unserer Homepage unter www.hausaerzte-bayern.de oder in unserem Newsletter.

Unsere Empfehlungen zum Umgang mit der aktuellen Infekt-Situation lauten:

- Um **gefährliche Übertragungen einzudämmen**, sind Patienten mit akuten Symptomen und leichter Symptomlast bestmöglich von alten und chronisch erkrankten Patienten zu trennen.
- **Praxisbesuche von Patienten mit akuten Symptomen und leichter Symptomlast oder wegen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) müssen unterbleiben.**
- Die Möglichkeit, eine **AU bis 7 Folgetage bei Patienten mit leichten Erkrankungen der oberen Atemwege** auszustellen, sollte umfassend genutzt werden (weitere Einzelheiten siehe unter https://www.kbv.de/html/1150_44807.php).
- Nutzen Sie die **Möglichkeit der telefonischen Behandlung, der Einrichtung und Ausweitung von Telefonsprechstunden und weiten Sie ggfs. Ihr Angebot an Videosprechstunden** aus.
- Ihre Patienten können Sie durch **entsprechende Beratung am Telefon** – auch durch Ihre MFAs - und durch **entsprechende Praxisaushänge** (Beispiele unter www.hausaerzte-bayern.de Rubrik Corona) und Ankündigungen auf Ihrer Praxis-Homepage darauf hinweisen.
- **Für Corona-Verdachtsfälle** gelten weiter die von DEGAM, RKI, KVB und uns **kommunizierten Vorgehensweisen**:
 - Es ist **zwingend erforderlich abzuklären, ob überhaupt eine Testung** indiziert ist. Bei begrenzten Schutzkleidungs-Ressourcen ist die Indikation streng, aber korrekt zu stellen.
 - Besteht die **Indikation zur Testung des Patienten, verständigen Sie das Gesundheitsamt und informieren Sie Ihren Patienten regelhaft, die Testung über die Telefonhotline 116 117 anzufordern** (weitere Informationen unter www.kvb.de). Informieren Sie Ihre Patienten, dass es infolge des sehr hohen Anrufaufkommens zu verlängerten Verbindungszeiten an der Telefonhotline kommt und wiederholte Versuche erforderlich sein können.
- **Beraten Sie allgemein im Hinblick auf folgende Verhaltensempfehlungen und beherzigen Sie diese bitte auch selbst**:
 - **Nicht essenziell notwendige und / oder umfangreichere soziale Kontakte und Versammlungen bitte meiden bzw. absagen.**
 - **Auf die besondere Schutzbedürftigkeit und die notwendige Unterstützung von älteren und kranken Mitmenschen im Besonderen achten.**
 - **Bereits bei geringsten Infekt-Symptomen „großzügig“ und umgehend zu Hause bleiben und weitere persönliche Kontakte meiden.**

Mit kollegialen Grüßen
Dr. Markus Beier